

Ministranten erklimmen das Eggishorn

Erlebnisreiche Freizeit in Schweizer Alpen

Aichhalden. »Expedition Schweiz – Up to the Gipfel« – Ministranten aus Aichhalden, Waldmössingen und Fluorn-Winzeln nahmen ihr Motto ernst und erklimmen das fast 3000 Meter hohe Eggishorn.

Für viele der über 70 Messdiener aus der Seelsorgeeinheit war es das Highlight: Der Blick vom Eggishorn auf den Aletsch-Gletscher. Das siebenköpfige Leiterteam um Gemeindeforistin Catarina Wetter und Lagerleiter Patrick Schneider hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Trotz hoher Temperaturen hatten die Minis im Fieschertal im Wallis ihren Spaß bei Grusellauf, dem Spiel des Lebens, Discos,

Wasser- und Geländespielen, Work-Shops und vielem anderen mehr. Die ehemaligen Gruppenleiter »besuchten« das Camp, um die Lagerfahne zu stehlen und gestalteten einen lustigen Vormittag, an dem die Teilnehmer unter anderem als die Heilige drei Könige Geld sammeln mussten, teilt die Seelsorgeeinheit mit.

Wie immer war der »Haub-Tag«, an dem die Teilnehmer 24 Stunden in Gruppen auf sich gestellt in den Alpen zurecht kommen müssen, ein besonderes Erlebnis. Dass religiöse Elemente den Tag immer abrundeten, war für die Kinder und Jugendlichen selbstverständlich. So waren die ortsansässigen Gottesdienstbesucher begeistert von der musikalischen Gestaltung der Sonntagsmesse durch die drei Ministrantinnen Lea



Die Ministranten der Seelsorgeeinheit erlebten zwei aufregende Wochen im Ferienlager in der Schweiz. Foto: Seelsorgeeinheit

Maurer, Pia Hangst und Helene Hauser.

Mit lautstarkem Applaus wurde Pfarrer Christian Albrecht bei seinem Besuch willkommen geheißen und mit

einer noch lautereren »Welle« nach dem Besuch verabschiedet. Die Teilnehmer hatten ihm zudem beim Gottesdienst mit einer eigenen Bibelauslegung die Predigt fast abge-

nommen. Auch kochen musste er diese Mal nicht, hatten die Minis doch ihre drei erprobten Lagerköchinnen Karin Ginter, Marion Krahl und Marion Kuner dabei. Als nach

14 Tagen die Freizeit zu Ende ging, sehnten sich viele Minis zwar nach ausgiebigem Schlaf im eigenen Bett, fragten sich aber gespannt: Wo geht es das nächste Jahr hin?

AICHHALDEN

► Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich ab 9 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.

► Der Jahrgang 1932/33 trifft sich um 14 Uhr mit Personewagen bei der Tankstelle Storz zur Fahrt nach Waldmössingen ins Tiergehege. Nach einem Spaziergang wird dort eingekehrt.

► Beim Gesangsverein »Liederkrantz« findet heute die erste Singstunde für den Gemischten Chor nach dem Urlaub statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Die Proben sind dienstags um 20 Uhr im alten Kindergarten.

► Beim Jahrgang 1938 wird an den Ausflug am Mittwoch, 9. September erinnert. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 8 Uhr bei der Garage Nagel.

RÖTENBERG

► SV Röttenberg: 17.30 bis 19 Uhr, Volleyball-Jugendtraining für Mädchen zwischen 11 bis 15 Jahre, Turnhalle.

► Bei der neapostolischen Kirche beginnt um 20 Uhr eine Chorprobe in Fluorn.

Gymnastik stärkt die Wirbelsäule

Aichhalden-Röttenberg. Beim Sportverein Röttenberg startet am Montag, 14. September, ein zehnstündiger Kurs mit dem Schwerpunkt Wirbelsäulengymnastik. Diese Gymnastik hat das Ziel, muskuläre Disbalancen und einseitige Belastungshaltungen auszugleichen. Der Kurs findet montags von 13.45 bis 14.45 Uhr in der Mehrzweckhalle in Röttenberg statt. Auch Neueinsteiger sind willkommen. Anmeldung bei Birgit Heitlinger, Telefon 07444/4282.

DUNNINGEN

► Der Jahrgang 1939 trifft sich heute, Dienstag, um 14 Uhr hinter der Kirche zur Abfahrt zum Flugplatz in Winzeln. Ein Einkehr im Fliegerheim ist geplant.

► Die Schul- und Gemeindebücherei hat dienstags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

SEEDORF

► »Originalschauplatz Kloster Alpirsbach« ist das heutige Thema mit der Junghans Microtec GmbH beim Kinderferienprogramm. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Junghans Parkplatz, Unterbergenweg 10.

Ferien gehen zu Ende

Start an der Realschule Wolfach

Wolfach. An der Realschule Wolfach beginnt der Unterricht am Montag, 14. September, um 9.45 Uhr und endet um 12.05 Uhr. Die Einschulung der fünften Klassen erfolgt am Dienstag, 15. September, um 8.30 Uhr in der Festhalle. Der Stundenplan für den ersten Schultag steht auf der Internetseite.

Am SBBZ Wolfach beginnt der Unterricht am Montag, 14. September, um 7.30 Uhr, Ende ist um 12.05 Uhr. Die gemeinsame Einschulung der

Diagnoseklasse Hausach und Wolfach findet am Montag, 21. September, um 9.45 Uhr in der Pausenhalle der Herlinsbachschule Wolfach statt.

An der Außenstelle Wolfach der Werkrealschule Hausach-Wolfach beginnt der Unterricht für die Klassen sechs bis 9 um 7.45 Uhr, Ende ist um 12.05 Uhr. An der GMS Hausach findet die Einschulungsfeier für die künftigen Fünftklässler am Montag, 14. September, um 17 Uhr in der Stadthalle in Hausach statt.



»Neckarperle« mischt erfolgreich mit

Bei der Endrunde der Deutschen Skat-Tandemmeisterschaft belegte das Tandem des Skatvereins Neckarperle Oberndorf mit Wolfgang Herrmann (links) und Franz Trick (rechts) Platz 169 von 294 Tan-

dems. Die Endrunde fand in Bonn im Maritim-Hotel statt. Es wurden dort acht Serien je zwei Stunden gespielt. Insgesamt waren mit Vor- und Zwischenrunde über 2000 Tandems am Start. Foto: Verein



Steinerne Zeitzeuge ziert Garten

Ein bemerkenswerter Zeitzeuge aus Sandstein hat im Garten von Ilona und Eugen Schmid in Winzeln ein Plätzchen gefunden. Die Jahreszahl 1715 ist stark verwittert und bezeugt, dass das Bildstöckle jetzt genau

300 Jahre alt ist. Ursprünglich hatte es einen langen Dornröschenschlaf in einem Heckenbügel gehalten, ehe es vom Ehepaar vor der Zerstörung durch den Hammer gerettet wurde. Foto: Moosmann

Unterricht beginnt

Termine der Grundschule Alpirsbach

Alpirsbach. Der Unterricht in Alpirsbach beginnt am Montag, 14. September, für die Grundschulklassen zwei bis vier um 8.20 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern.

Der Unterricht endet an diesem Tag um 11.50 Uhr. Der Schuljahresanfangsgottesdienst für Klassen zwei bis vier findet am Mittwoch, 16. September, um 8.20 Uhr in der Klosterkirche statt. Für die Schüler der Außenstelle Peterzell, Klassen zwei bis vier, beginnt das Schuljahr am Montag, 14. September, um 8.50 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern. Ende ist um 12.15 Uhr.

Die Erstklässler werden am Samstag, 19. September, in aufgenommen. Um 9 Uhr ist ökumenischer Gottesdienst in der Klosterkirche. Um 10 Uhr beginnt in der Turnhalle der Grundschule die Aufnahmefeier. Ende des ersten Schultags ist gegen 11.30 Uhr.

Die Peterzeller Erstklässler werden ebenfalls am 19. September in die Schule aufgenommen. Sie treffen sich mit Eltern und Angehörigen um 9 Uhr in der Peterzeller Kirche zum Anfangsgottesdienst. Ab 10 Uhr ist die Aufnahmefeier in der Turnhalle in Peterzell statt. Der erste Schultag endet gegen 11.30 Uhr.

ESCHBRONN

► Eine Informationsveranstaltung zu Baumaßnahmen in der Moosgasse, in der Lange Gasse, in einem Teilstück der Hauptstraße und in der Locherhofer Straße in Mariazell findet heute um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Markus statt.

► Der Jahrgang 1939 trifft sich am Mittwoch, 9. September, um 13.30 Uhr mit Angehörigen am Parkplatz Sternbrücke in Mariazell zur monatlichen Wanderung mit anschließender Einkehr.

LOCHERHOF

► Der Jahrgang 1940 Locherhof trifft sich morgen, Mittwoch, um 7 Uhr bei der »Oase« zur Abfahrt zum Zweitagesausflug.

Rückentraining beim Turnverein

Eschbronn-Locherhof. Beim Turnverein Locherhof beginnt am Montag, 14. September, ein neues Kursprogramm: Präventives Rückentraining mit Veronika Kammerer, Gymnastiklehrerin. Für die zehn Termine montags jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr fallen an Kursgebühren für Vereinsmitglieder zehn Euro, für Gäste 30 Euro an. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07403/76 46 möglich.

WIR GRATULIEREN

► DUNNINGEN. Therese Spröte, Schramberger Straße 78, 81 Jahre.

Auf den Spuren vieler Prominenter

Das Gesellige Alter unternimmt Ausflug an Boden- und Ilmensee

Dunningen-Seedorf (rm). Einen gelungenen Jahresausflug erlebten am Donnerstag die Mitglieder des Seedorfer Geselligen Alters. Erster Haltepunkt war die Autobahnraststätte Hegaublick, wo zum Sektfrühstück Butterbrezeln gereicht wurden. Ein Besuch galt auch der Autobahnkapelle in der Pfarr Gerhard Ruoff die zeitgenössischen Emausgemälde erläuterte und zum Singen eines ökumenischen Liedes animierte.

Dem barocken Juwel des Bodensee, der Kloster- und Wallfahrtskirche Birnau, wurde ebenfalls ein Besuch abgestattet. Über das geschichts-

trächtige Salem und vorbei am markgräflichen Schloss Heiligenberg war bald der Ilmensee erreicht, wo im Seerestaurant zu Mittag gegessen wurde. Ein kleiner Spaziergang um den stillen und romantischen See schloss sich an.

Das nächste Ziel war mit seinen 833 Meter hohe Höchsten, die höchste Anhöhe zwischen Bodensee und Donau. Bekannt ist dieser Punkt wegen seiner grandiosen Rundumsicht, die den Seedorfer allerdings durch herbstliche Nebel größtenteils verwehrt war. So beging man nach der Kaffeestunde im

Bergrestaurant den bekannten Mundartweg mit seinen amüsanten Ausdrücken und Redewendungen im Dialekt der Gegend. Weiter sind auf diesem ein Kilometer langen Pfad 50 originelle Fußabdrücke bekannter Politiker und Personen des Showbusiness zu entdecken.

Die Schlusseinkehr war in Möhringen an der Donau eingeplant. Um die bereits einsetzende natürliche Müdigkeit zu verdrängen, packten Gerhard Werner und Kurt Flaig ihre Instrumente aus und mit Unterstützung von stimmgehaltigen Gesangsvereinsmitgliedern konnte das Duo her-



Bevor die Ausflugsgesellschaft den Blick hinunter in das Hegaustädtchen Engen genoss, gab es Sekt und Butterbrezeln. Foto: Merz

vorragende Stimmung erzeugen. Abwechselnd dazu zitierte Gisela Flaig mehrere humorvolle schwäbische Gedichte. Das Gelingen des erlebnisreichen Tages ist der

Vorbereitung von Gerhard Ruoff, Adolf Ernst unter tatkräftiger Mithilfe von Kuno Werner zuzuschreiben die auf der Heimfahrt großen Beifall und Dank erhielten.